

# Medieninformation

192/2023  
Polizeidirektion Dresden

## Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Stefan Grohme (sg)  
Lukas Reumund (lr)  
Rocco Reichel (rr)  
Uwe Hofmann (uh)

## Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
30. März 2023

## Landeshauptstadt Dresden

### Ein Jugendlicher bei Brand verletzt

Zeit: 30.03.2023, 14:25 Uhr  
Ort: Dresden-Friedrichstadt

In einem Mehrfamilienhaus an der Pennricher Straße hat es am Donnerstagnachmittag in einer Wohnung gebrannt.

Aus noch unbekannter Ursache geriet die Einrichtung eines Zimmers in Brand. Ein Jugendlicher (15) musste mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Polizei hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (lr)

### Von der Straße abgekommen

Zeit: 30.03.2023, 13:35 Uhr  
Ort: Dresden-Dresdner Heide

Am Donnerstag hat sich ein BMW (Fahrer 26) in der Dresdner Heide überschlagen.

Der 26-Jährige war auf der Radeberger Landstraße in Richtung Radeberg unterwegs. Aus noch unbekannter Ursache verlor er kurz vor dem Abzweig Langebrück die Kontrolle über den Wagen, kam nach rechts von der Straße ab und überschlug sich. Der Fahrer sowie sein Beifahrer (32) wurden in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

Die Straße musste zeitweise voll gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

### Polizeieinsatz im Jägerpark

Zeit: 30.03.2023, gegen 14:30 Uhr  
Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Am Donnerstagnachmittag kam es zu einem Polizeieinsatz an der

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsankündigung:**  
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse



Fischhausstraße.

Beamte der Dresdner Kriminalpolizei haben mit Unterstützung von Spezialeinsatzkräften des Landeskriminalamtes einen Mann (29) festgenommen, gegen den ein Haftbefehl vorlag. Da der 29-Jährige im Besitz einer Waffe sein sollte und als gewalttätig galt, wurden die Spezialkräfte hinzugezogen. Der russische Staatsbürger befindet sich derzeit im Gewahrsam. Der Einsatz dauert noch an. (lr)